

Antrag

der Abg. Tobias Wald u. a. CDU

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Nachfolgeregelung bei der Leitung der interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen sogenannter Sekten und Psychogruppen

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. wer die Nachfolge als Leiter der interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen sogenannter Sekten und Psychogruppen antreten wird bzw. angetreten hat;
2. in welchem Ministerium die Stelle angesiedelt wird bzw. ob diese im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport verbleibt;
3. wie die Stelle zeitlich umschrieben wird;
4. wie der Vorgang der Stellenbesetzung verlief;
5. wie die Nachfolgerin bzw. der Nachfolger auf die Stelle vorbereitet wird bzw. wurde;
6. ob bereits Kontakt mit den entsprechenden betroffenen Verbänden stattgefunden hat, um den engen Austausch weiterzuführen.

08. 08. 2013

Wald, Kurtz, Schebesta, Viktoria Schmid, Dr. Stolz, Traub, Röhm CDU

Begründung

Mit dem Eintritt des bisherigen Leiters der interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen sogenannter Sekten und Psychogruppen im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in den Ruhestand verliert das Land Baden-Württemberg einen ausgewiesenen und sehr engagierten sowie profilierten Fachmann. Er war ein verlässlicher Ansprechpartner, gerade für die betroffenen Verbände und Initiativen im Bereich der Sekten und Psychogruppen.

Um einen nahtlosen Übergang und Wissensaustausch zu gewährleisten, ist, auch vor dem Hintergrund der Interessen der betroffenen Verbänden und Initiativen, ein schnelles Handeln unabdingbar. Nur so kann gewährleistet werden, dass die erfolgreiche Arbeit der interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen sogenannter Sekten und Psychogruppen verlässlich weitergeführt wird.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 29. August 2013 Nr. 13-7171.1400/543 nimmt das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

1. wer die Nachfolge als Leiter der interministeriellen Arbeitsgruppe für Fragen sogenannter Sekten und Psychogruppen antreten wird bzw. angetreten hat;

Das Besetzungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Diese Frage kann daher noch nicht beantwortet werden.

2. in welchem Ministerium die Stelle angesiedelt wird bzw. ob diese im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport verbleibt;

Die Federführung für Fragen bezüglich sogenannter Sekten, Psychogruppen und Scientology ist im Zuge der Neuabgrenzung der Geschäftsbereiche der Ressorts nach dem Regierungswechsel beim Ministerium für Kultus, Jugend und Sport verblieben. Eine Änderung der Zuständigkeit für diesen Aufgabenbereich ist nicht vorgesehen.

3. wie die Stelle zeitlich umschrieben wird;

Die Stelle soll im Wege der Abordnung einer Lehrkraft aus dem öffentlichen Schuldienst mit 50 Prozent eines vollen Deputats, zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren, besetzt werden.

4. wie der Vorgang der Stellenbesetzung verlief;

Der Dienstposten wurde im Amtsblatt Kultus und Unterricht Nr. 14/2013 vom 15. Juli 2013 ausgeschrieben. Auf diese Ausschreibung sind sieben Bewerbungen eingegangen. Nach der Urlaubszeit werden mit den Bewerberinnen und Bewerbern im Kultusministerium Vorstellungsgespräche geführt. Danach wird der Amtsleitung unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Bestenauslese ein Besetzungsvorschlag zur Billigung vorgelegt und das personalvertretungsrechtliche Beteiligungsverfahren durchgeführt.

5. *wie die Nachfolgerin bzw. der Nachfolger auf die Stelle vorbereitet wird bzw. wurde;*
6. *ob bereits Kontakt mit den entsprechenden betroffenen Verbänden stattgefunden hat, um den engen Austausch weiterzuführen.*

Der Nachfolgerin/dem Nachfolger wird – wie allen neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – nach Dienstantritt eine Mentorin/ein Mentor zur Unterstützung während der Einarbeitungsphase beiseite gestellt. Die Zusammenarbeit mit den betroffenen Verbänden, Institutionen und Arbeitskreisen wird in der bewährten Weise fortgesetzt werden.

Stoch

Minister für Kultus, Jugend und Sport